IFT Institut für Therapieforschung

Leopoldstraße 175
80804 München
Tel. 089/360 804-38
Fax 089/360 804-19
olderbak@ift.de
www.ift.de

Prof. Dr. Eva Hoch
Institutsleitung

Dr. Sally Olderbak
Leitung der Forschungsgruppe
Epidemiologie und Diagnostik

Kilian Olk, M.Sc.
Dipl.-Stat. Regina Hollweck
Prof. Dr. Eva Hoch
Dr. Sally Olderbak

10.03.2026

Kurzbericht Epidemiologischer Suchtsurvey 2024

Tabellenband:
Trends des Konsums von Tabak und E-Produkten in Deutschland unter Erwachsenen (18 – 64 Jahre) nach Geschlecht und Alter 2012-2024

Gefördert durch:

Bundesministerium für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Förderhinweis
Der Epidemiologische Suchtsurvey 2024 wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) gefördert (AZ: ZMI5-2523DSM201). Mit der Finanzierung sind keine Auflagen verbunden.

Erläuterungen

Die folgenden Daten stammen aus den Erhebungen des Epidemiologischen Suchtsurveys (ESA) der Jahre 2012 bis 2024. Eine detaillierte Beschreibung der Methodik des vorletzten Surveys ist in Olderbak et al. (2025) zu finden. Ergebnisse zu Trends der Prävalenz des Tabakkonsums und Nikotinabhängigkeit sind für die Gesamtstichprobe in Kraus et al. (2022) dargestellt und diskutiert, während in Kotz et al. (2025) einen Vergleich zu anderen Querschnitterhebungen in Deutschland angestellt wird.

Definitionen und Berechnungsgrundlagen

30-Tage-Prävalenz des Tabakkonsums: Anteil der Personen, die in den letzten 30 Tagen konventionelle Tabakprodukte (Zigaretten, Zigarren, Pfeifen, oder Zigarillos) geraucht haben.

Rauchstatus: Einteilung der Personen nach Häufigkeit des Tabakkonsums:

- Nichtraucher: Insgesamt im Leben nicht mehr als 100 Zigaretten (bzw. Zigarren, Pfeifen, oder Zigarillos) geraucht.
- Exraucher: mehr als 100 Zigaretten (bzw. Zigarren, Pfeifen, oder Zigarillos) im Leben geraucht, in den letzten 30 Tagen jedoch abstinent.
- Raucher: in den letzten 30 Tagen konventionelle Tabakprodukte (Zigaretten, Zigarren, Pfeifen, oder Zigarillos) geraucht.

30-Tage-Prävalenz des starken Konsums: Als starke Raucher wurden tägliche Raucher klassifiziert, die einen durchschnittlichen Konsum von 20 oder mehr Zigaretten pro Tag angegeben hatten.

Problematischer Tabakkonsum: Die Erfassung des problematischen Tabakkonsums erfolgte gemäß den diagnostischen Kriterien der vierten und fünften Auflage des *Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders* (DSM-IV; American Psychiatric Association, 1994) auf Basis eines 12-monatigen Erhebungszeitraums, erhoben mit dem Münchener Composite International Diagnostic Interview (M-CIDI; Wittchen, 1994; Wittchen et al., 1995). Im DSM-IV wird die Diagnose „Abhängigkeit“ verwendet, die gestellt wird, wenn mindestens drei Kriterien erfüllt sind. Eine Kategorie „Missbrauch“ ist im DSM-IV für Tabak nicht vorgesehen.

Statistische Analyse: Die Unterschiede zwischen den Erhebungsjahren wurden mittels logistischer Regression unter Berücksichtigung der Kontrollvariablen Alter, Geschlecht und Erhebungsmodus auf statistische Signifikanz überprüft. Das aktuelle Erhebungsjahr 2024 wurde hierbei als Referenzjahr herangezogen. Für alle Daten wurde ein Poststratifizierungsgewicht angewandt, das Anpassungen nach Bundesland, BIK-Gemeindegrößenklasse, Geschlecht, Jahrgangsgruppen und Bildungsniveau berücksichtigte.

Anmerkung*:* Die für die Trendanalysen dargestellten Ergebnisse können teilweise von den in den jeweiligen Querschnittsauswertungen berichteten Prävalenzen abweichen. Dies liegt daran, dass für die Trendanalysen teilweise andere bzw. harmonisierte Variablen verwendet wurden, um eine Vergleichbarkeit mit den Erhebungen der Vorjahre sicherzustellen.

***Anmerkung*:** Bei Teilnehmenden der PAPI-Befragung fehlen teilweise Angaben zu DSM-IV-Kriterien für Nikotin- und Alkoholabhängigkeit (drei Items bei Nikotin, zwei bei Alkohol). Zur Abschätzung möglicher Auswirkungen fehlender Werte wurde eine Sensitivitätsanalyse durchgeführt, in der fehlende Antworten im Worst-Case-Szenario als „Ja“ und im Best-Case-Szenario als „Nein“ kodiert wurden; zusätzlich erfolgte eine Multiple Imputation mittels Multiple Imputation by Chained Equations (MICE) auf Basis demografischer Merkmale und vorhandener Antworten. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Prävalenzraten für Tabak- und Alkoholabhängigkeit sowie Alkoholmissbrauch je nach Imputationsstrategie geringfügig (± 0,7 %) verändern, was auf robuste Schätzungen trotz fehlender Werte hinweist.

Hinweis zu gendergerechter Sprache

Die im vorliegenden Dokument verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Zitiermöglichkeit:

Olk, K., Hollweck, R., Hoch, E., & Olderbak, S. (2026). *Kurzbericht Epidemiologischer Suchtsurvey 2024. Tabellenband: Trends des Konsums von Tabak und E-Produkten in Deutschland unter Erwachsenen (18 – 64 Jahre) nach Geschlecht und Alter 2012-2024*. IFT Institut für Therapieforschung. https://doi.org/10.5281/zenodo.18978243

Literatur

American Psychiatric Association. (1994). *Diagnostic and statistical manual of mental disorders* (4th ed.; DSM-IV). Washington, DC: American Psychiatric Publishing.

Kotz, D., Möckl, J., Orth, B., Olderbak, S., Klosterhalfen, S., & Starker, A. (2025). Rauchverhalten in Deutschland: Ein Vergleich verschiedener bundesweiter Studien. *Sucht, 71*(4), 209–221. https://doi.org/10.1024/0939-5911/a000938

Kraus, L., Möckl, J., Lochbühler, K., Rauschert, C., Seitz, N.-N., & Olderbak, S. (2022). Entwicklung des Konsums von Tabak, alternativen Tabakprodukten und Tabakalternativen in Deutschland. *Deutsches Ärzteblatt International, 119*, 535–541. https://doi.org/10.3238/arztebl.m2022.0252

Olderbak, S., Hollweck, R., Krowartz, E.-M., Möckl, J., & Hoch, E. (2025). Konsum psychoaktiver Substanzen in Deutschland: Ergebnisse des Epidemiologischen Suchtsurveys (ESA) 2024. *Deutsches Ärzteblatt International, 122*, 625-631; https://doi.org/10.3238/arztebl.m2025.0157

Wittchen, H.-U. (1994). Reliability and validity studies of the WHO-Composite International Diagnostic Interview (CIDI): A critical review. *Journal of Psychiatric Research, 28*, 57–84.

Wittchen, H.-U., Beloch, E., Garczynski, E., Holly, A., Lachner, G., Perkonigg, A., et al. (1995). *Münchener Composite International Diagnostic Interview (M-CIDI), Paper-pencil Version 2.2 (02/95).* München: Max-Planck-Institut für Psychiatrie.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Trends der 30-Tage-Prävalenz des Tabakkonsums, 2012-2024 (Prozent) (18- bis 64-Jährige) (Gesamtbevölkerung) 6

Tabelle 2: Trends der Prävalenz für Nicht-Raucher, 2012-2024 (Prozent) (18- bis 64-Jährige) (Gesamtbevölkerung) 7

Tabelle 3: Trends der Prävalenz für Ehemalige-Raucher, 2012-2024 (Prozent) (18- bis 64-Jährige) (Gesamtbevölkerung) 8

Tabelle 4: Trends der 30-Tage-Prävalenz des starken Konsums, 2012-2024 (Prozent) (18- bis 64-Jährige) (Gesamtbevölkerung) 9

Tabelle 5: Trends der Prävalenz für täglichen Konsum, 2012-2024 (Prozent) (18- bis 64-Jährige) (Konsumierende) 10

Tabelle 6: Trends der Nikotinabhängigkeit nach DSM-IV[1)] in den letzten 12 Monaten (18- bis 64-Jährige), 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung und Konsumierende) 11

Tabelle 7: Trends der Lebenszeitprävalenz, der 12-Monats-Prävalenz und der 30-Tages-Prävalenz des Konsums von E-Produkte [1)] (2024) (18- bis 64-jährige), 2015-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung) 12

Tabelle 1: Trends der 30-Tage-Prävalenz des Tabakkonsums, 2012-2024 (Prozent) (18- bis 64-Jährige) (Gesamtbevölkerung)

Alter	**Erhebungsjahr**				
	2012	**2015**	**2018**	**2021**	**2024**
Gesamt (n)	**9026**	**9178**	**9242**	**8994**	**7396**
18-64 Jahre	30,2	28,7	23,3	22,7	21,8
18-24 Jahre	29,7*	27,0*	23,3*	21,4*	17,2
25-39 Jahre	35,0*	31,8*	25,4*	24,4*	23,0
40-59 Jahre	29,4*	28,9*	23,5*	22,6*	22,6
60-64 Jahre	21,3*	20,7*	16,9*	19,5*	19,9
Männer (n)	**3913**	**4102**	**4175**	**3901**	**3173**
18-64 Jahre	34,0	31,2	26,4	25,7	23,7
18-24 Jahre	33,5*	32,2*	26,3*	24,7*	19,3
25-39 Jahre	42,3*	33,9*	28,7*	29,7*	27,7
40-59 Jahre	30,9*	31,2*	26,5*	24,8*	24,2
60-64 Jahre	26,0*	22,0*	18,5*	19,1*	15,5
Frauen (n)	**5113**	**5076**	**5067**	**5080**	**4189**
18-64 Jahre	26,2	26,1	20,2	19,5	19,7
18-24 Jahre	25,8*	21,6*	20,0	17,9	15,0
25-39 Jahre	27,1*	29,7*	21,8	19,0	17,7
40-59 Jahre	27,8*	26,5*	20,4	20,3	21,0
60-64 Jahre	16,6*	19,4*	15,3	19,8	24,3

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, (Geschlecht), Erhebungsmodus.
n für Gesamtstichprobe.

Tabelle 2: Trends der Prävalenz für Nicht-Raucher, 2012-2024 (Prozent) (18- bis 64-Jährige) (Gesamtbevölkerung)

Alter	**Erhebungsjahr**				
	2012	**2015**	**2018**	**2021**	**2024**
Gesamt (n)	**9026**	**9178**	**9242**	**8994**	**7396**
18-64 Jahre	43,4	46,4	51,4	52,9	55,0
18-24 Jahre	61,3*	67,5*	69,0*	72,9*	77,5
25-39 Jahre	43,6*	48,0*	52,1*	55,0*	61,2
40-59 Jahre	38,9*	41,5*	48,9*	48,3*	48,1
60-64 Jahre	43,0*	39,6*	39,4*	44,2*	41,7
Männer (n)	**3913**	**4102**	**4175**	**3901**	**3173**
18-64 Jahre	37,6	41,5	46,6	48,2	51,5
18-24 Jahre	57,6*	62,6*	66,3*	69,1*	73,8
25-39 Jahre	39,2*	45,8*	49,4*	50,2*	57,1
40-59 Jahre	33,4*	35,8*	42,1*	43,0*	45,1
60-64 Jahre	28,1*	29,5*	33,7*	40,1*	36,5
Frauen (n)	**5113**	**5076**	**5067**	**5080**	**4189**
18-64 Jahre	49,5	51,4	56,3	57,7	58,6
18-24 Jahre	65,1*	72,6*	72,0*	76,9	81,4
25-39 Jahre	48,3*	50,3*	55,0*	60,0	65,7
40-59 Jahre	44,5*	47,3*	55,7*	53,6	51,4
60-64 Jahre	57,7*	49,1*	44,9*	48,3	46,6

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, (Geschlecht), Erhebungsmodus.
n für Gesamtstichprobe.

Tabelle 3: Trends der Prävalenz für Ehemalige-Raucher, 2012-2024 (Prozent) (18- bis 64-Jährige) (Gesamtbevölkerung)

Alter	**Erhebungsjahr**				
	2012	**2015**	**2018**	**2021**	**2024**
Gesamt (n)	**9026**	**9178**	**9242**	**8994**	**7396**
18-64 Jahre	26,4	24,9	25,3	24,5	23,3
18-24 Jahre	9,0*	5,5*	7,6*	5,7	5,4
25-39 Jahre	21,4*	20,2*	22,5*	20,6	15,8
40-59 Jahre	31,8*	29,6*	27,7*	29,1	29,2
60-64 Jahre	35,7*	39,8*	43,7*	36,3	38,3
Männer (n)	**3913**	**4102**	**4175**	**3901**	**3173**
18-64 Jahre	28,4	27,3	27,0	26,1	24,8
18-24 Jahre	8,9*	5,2*	7,4*	6,2	6,9
25-39 Jahre	18,4*	20,3*	21,8*	20,1	15,1
40-59 Jahre	35,7*	33,0*	31,4*	32,2	30,7
60-64 Jahre	46,0*	48,6*	47,8*	40,8	48,0
Frauen (n)	**5113**	**5076**	**5067**	**5080**	**4189**
18-64 Jahre	24,3	22,5	23,5	22,8	21,6
18-24 Jahre	9,1*	5,8	8,0*	5,3	3,6
25-39 Jahre	24,5*	20,0	23,2*	21,0	16,7
40-59 Jahre	27,7*	26,2	23,9*	26,1	27,6
60-64 Jahre	25,6*	31,4	39,8*	31,9	29,1

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, (Geschlecht), Erhebungsmodus.
n für Gesamtstichprobe.

Tabelle 4: Trends der 30-Tage-Prävalenz des starken Konsums, 2012-2024 (Prozent) (18- bis 64-Jährige) (Gesamtbevölkerung)

Alter	**Erhebungsjahr**				
	2012	**2015**	**2018**	**2021**	**2024**
Gesamt (n)	**8903**	**9050**	**9157**	**8885**	**7248**
18-64 Jahre	8,4	5,8	5,2	4,4	2,9
18-24 Jahre	2,8*	2,2*	2,3*	2,0*	1,4
25-39 Jahre	8,7*	4,9*	4,3*	3,7*	2,3
40-59 Jahre	9,8*	7,6*	6,8*	5,4*	4,0
60-64 Jahre	7,8*	4,3*	4,0*	5,0*	1,7
Männer (n)	**3822**	**4002**	**4112**	**3832**	**3101**
18-64 Jahre	11,3	7,4	7,3	5,8	3,5
18-24 Jahre	3,9*	3,1*	3,4*	2,2*	1,3
25-39 Jahre	13,4*	5,8*	5,7*	5,7*	2,5
40-59 Jahre	12,2*	10,0*	10,1*	6,7*	5,1
60-64 Jahre	10,7*	4,6*	4,2*	6,7*	2,7
Frauen (n)	**5081**	**5048**	**5045**	**5041**	**4114**
18-64 Jahre	5,4	4,2	3,1	3,0	2,2
18-24 Jahre	1,6*	1,2*	1,1*	1,7*	1,6
25-39 Jahre	3,7*	4,0*	2,9*	1,6*	1,9
40-59 Jahre	7,4*	5,1*	3,5*	4,2*	3,0
60-64 Jahre	5,1*	3,9*	3,9*	3,5*	0,7

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, (Geschlecht), Erhebungsmodus.
Starker Konsum: Tägliches Rauchen mit einem durchschnittlichen Konsum von 20 oder mehr Zigaretten pro Tag.
n für Gesamtstichprobe.

Tabelle 5: Trends der Prävalenz für täglichen Konsum, 2012-2024 (Prozent) (18- bis 64-Jährige) (Konsumierende)

Alter	**Erhebungsjahr**				
	2012	**2015**	**2018**	**2021**	**2024**
Gesamt (n)	**2176**	**2121**	**1765**	**1600**	**1136**
18-64 Jahre	73,3	68,6	68,1	65,6	49,4
18-24 Jahre	57,7*	57,2*	46,1*	44,8*	45,7
25-39 Jahre	71,1*	62,6*	64,3*	58,3*	48,2
40-59 Jahre	78,3*	74,0*	75,2*	73,3*	53,0
60-64 Jahre	77,8*	79,4*	76,6*	81,3*	42,3
Männer (n)	**1038**	**1022**	**878**	**777**	**537**
18-64 Jahre	74,8	69,4	69,6	61,9	49,4
18-24 Jahre	60,2*	59,9*	50,6*	41,6*	40,8
25-39 Jahre	73,7*	63,5*	67,4*	55,2*	52,5
40-59 Jahre	78,9*	75,1*	75,3*	69,8*	49,7
60-64 Jahre	81,8*	78,1*	78,0*	87,1*	43,1
Frauen (n)	**1138**	**1099**	**887**	**822**	**594**
18-64 Jahre	71,4	67,8	66,3	70,2	49,4
18-24 Jahre	54,5*	53,0*	39,3*	49,8*	53,2
25-39 Jahre	66,7*	61,6*	60,2*	63,3*	40,9
40-59 Jahre	77,7*	72,8*	75,0*	77,4*	56,5
60-64 Jahre	72,6*	80,6*	75,3*	77,3*	41,9

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, (Geschlecht), Erhebungsmodus.
n für Gesamtstichprobe.

Tabelle 6: Trends der Nikotinabhängigkeit nach DSM-IV[1)] in den letzten 12 Monaten (18- bis 64-Jährige), 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung und Konsumierende)

			Erhebungsjahr		
			2012	**2018**	**2024**
Gesamt (n)	**Gesamtbevölkerung**	***n***	9012	9231	7296
		%	10,8*	8,6*	8,3
	Konsumierende[2)]	***n***	2224	1796	1168
		%	34,8	34,0	37,1
Männer (n)	**Gesamtbevölkerung**	***n***	3905	4166	3134
		%	12,5*	9,8*	8,8
	Konsumierende[2)]	***n***	1073	899	554
		%	36,3	35,2	35,3
Frauen (n)	**Gesamtbevölkerung**	***n***	5107	5065	4129
		%	9,0*	7,3	7,6
	Konsumierende[2)]	***n***	1151	897	609
		%	33,0*	32,5*	39,1

[1)] Vierte Auflage des Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders.
[2)] Konsumierende von Zigaretten (bzw. Zigarren, Pfeifen, oder Zigarillos) in den letzten 30 Tagen.
* statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, (Geschlecht), Erhebungsmodus.
n für Gesamtstichprobe.

Tabelle 7: Trends der Lebenszeitprävalenz, der 12-Monats-Prävalenz und der 30-Tages-Prävalenz des Konsums von E-Produkte [1)] (2024) (18- bis 64-jährige), 2015-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung)

	Erhebungsjahr			
	2015	**2018**	**2021**	**2024**
Gesamt (n)	**9161**	**8956**	**8989**	**7405**
Lebenszeitprävalenz	12,2*	14,3*	20,1*	24,5
12-Monats-Prävalenz	5,8*	14,3*	7,9*	14,4
30-Tage-Prävalenz	2,5*	4,0*	4,3*	8,3
Männer (n)	**4100**	**4068**	**3899**	**3188**
Lebenszeitprävalenz	13,1*	17,8*	24,3	27,2
12-Monats-Prävalenz	6,6*	17,8*	9,4*	15,6
30-Tage-Prävalenz	3,0*	5,7*	4,9*	8,7
Frauen (n)	**5061**	**4888**	**5077**	**4184**
Lebenszeitprävalenz	11,2*	10,5*	15,8*	21,7*
12-Monats-Prävalenz	5,0*	10,5	6,2*	13,1
30-Tage-Prävalenz	2,0*	2,2*	3,6*	7,8

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, (Geschlecht), Erhebungsmodus.
n für Gesamtstichprobe.
[1)] Umfasst folgende Produkte: E-Zigaretten, E-Shisha, E-Pfeife, E-Zigarren